

Käferfunde des Jahres 2001 aus Hessen

12. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen ¹⁾

ULI BRENNER

Summary

Faunistic data of 163 species of beetles are recorded from the state of Hesse (Germany). Of these 130 are dealt with as endangered species in the Red Book of Animals in Germany. Eleven species are recorded as new to Hesse.

Zusammenfassung

Es werden 163 Fundmeldungen aus 48 Familien von Käfern aus Hessen aufgelistet, von denen 17 Arten nach der Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BINOT et al. 1998) als vom Ausstreben bedroht (1), 38 Arten als stark gefährdet (2) und 73 Arten als gefährdet (3) eingestuft werden. Zwei weitere Arten stehen auf der Vorwarnliste (V). Elf Arten werden als Neunachweise für Hessen angesehen: *Leiodes pallens* (STURM), *Euconnus unicus* FRANZ, *Sepedophilus bipustulatus* (GRAVENHORST), *Denops albofasciatus* (CHARPENTIER), *Eपुरaea ocularis* FAIRMAIRE, *Atomaria plicata* REITTER, *Litargus balteatus* LE CONTE, *Berginus tamarisci* WOLLASTON, *Aphodius arenarius* (OLIVIER), *Longitarsus agilis* (RYE) und *Longitarsus lewisii* (BALY). Eine Art, *Trixagus gracilis* WOLLASTON, stellt einen Neunachweis für das benachbarte Rheinland-Pfalz dar.

Für diese Ausgabe der „Käferfunde“ wurden wieder viele Meldungen von den „Käfer-Kollegen“ zur Verfügung gestellt, wofür ich allen herzlich danke. Ältere Angaben aus zum Teil länger zurückliegender Zeit wurden gewohnheitsgemäß mit aufgenommen. Auch gehen in diese Zusammenstellung wieder (siehe BRENNER 2003) die Funde der umfangreichen Untersuchungen rund um den Frankfurter Flughafen ein, die von der Arbeitsgruppe Biotopkartierung am Forschungsinstitut Senckenberg durchgeführt wurde. Diese Funde sind hier unter den Fundorten „Frankfurt, Schwanheimer Wald“, „Kelsterbach“ und „Mörfelden-Walldorf“ (und dem Zusatz „leg. BRENNER“) aufzufinden und im Original unter folgender Internet-Adresse nachzulesen: http://www.senckenberg.de/root/index.php?page_id=1483&preview=true. Weiterhin fanden die Käferdaten der Erhebungen der Biotopkartierung aus dem Frankfurter Stadtwald östlich des Schwanheimer Waldes („Frankfurt, Stadtwald“) Eingang in die Zusammenstellung. Andreas MALTEN koordinierte die Erhebungen am Forschungsinstitut Senckenberg sowohl bei der Untersuchung der Bereiche um den Flughafen, als auch im Stadtwald von Frankfurt östlich des Schwanheimer Waldes. Er suchte die Fallenstandorte aus und führte die aufwendigen Fänge mit den Stammeklektoren und Bodenfallen durch, deren umfangreiche Ergebnisse bereits in die Meldung der „Käferfunde des Jahres 2000“ (BRENNER 2003) Eingang fanden. Der Arbeitsgruppe Biotopkartierung am Forschungsinstitut Senckenberg und insbesondere Andreas MALTEN danke ich deshalb ganz besonders für die Bereitstellung der Daten und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

¹⁾ 11. Bericht in: Hess. faun. Briefe 22(3/4):37-71

Nach den Fundorten sind in Klammern die zugehörigen UTM-Quadranten und jeweils am Ende der Angaben zu den einzelnen Arten die Gefährdungskategorien nach der Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BINOT et al. 1998) (= RL D), bei abweichender Einstufung der Carabidae bzw. Geotrupidae, Scarabaeidae und Lucanidae zusätzlich auch nach den hessischen Roten Listen von MALTEN (1998) und SCHAFFRATH (2003) (= RL H), geklammert angegeben [(RL D)/(RL H)].

Die Mitteilungen der Käferfunde stammen von Günter BORNHOLDT (Schlüchtern), Marlies BRAUN (Frankfurt am Main), Uli BRENNER (Schlüchtern), Günter FLECHTNER (Frankfurt am Main), Wilhelm HÖHNER (Erlensee), Werner HORN (Erbach), Michael KARNER (Frankfurt am Main), Frank LANGE (Seeheim-Jugenheim), Andreas MALTEN (Dreieich), Matthias SCHÖLLER (Berlin) und Petra ZUB (Frankfurt am Main).

Carabidae

Notiophilus germyni FAUVEL: Raunheim (MA 64), 1 Expl. in der Streu unter Heidekraut (*Calluna vulgaris* (L.) HULL), 6.10.2001, leg. HÖHNER. (3)

Bembidion guttula (FABRICIUS): Erlensee (MA 95), 2 Expl. in Hochwassergenist, 17.2.2001, leg. HÖHNER. (V/-)

Harpalus autumnalis (DUFTSCHMID): Darmstadt-Eberstadt (MA 72), 1 Expl. an Graswurzel, 14.9.2001, leg. HÖHNER. (3)

Harpalus pumilus STURM: Griesheim bei Darmstadt, Griesheimer Düne (MA 72), 1 Expl. an Graswurzel, 1.9.2001, leg. HÖHNER. (V/-)

Pseudoophonus calceatus (DUFTSCHMID): Griesheim bei Darmstadt, Griesheimer Düne (MA 72), 1 Expl. an Graswurzel, 1.9.2001, leg. HÖHNER. (3)

Agonum versutum (STURM): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74) 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 13.8.2001, leg. BRENNER. – Mörfelden-Walldorf, Mönchbruch (MA 63), insgesamt 212 Expl. in Bodenfallen an zwei Standorten auf feuchtem Untergrund (Röhricht in Waldsumpf und Naßwiese), Mitte Juni bis Mitte September 2001, leg. MALTEN. Aus Hessen sind mir bislang neben den alten Funden von Frankfurt und Gießen (HEYDEN 1904) nur Funde vom Edersee bekannt (STEIN 1991, TAMM 1982). (2)

Agonum lugens (DUFTSCHMID): Mörfelden-Walldorf (MA 63), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald neben Heidelandschaft, 25.7.2001, leg. BRENNER. (3/2)

Amara fusca DEJEAN: Darmstadt-Eberstadt (MA 72), 1 Expl. an Graswurzel, 14.9.2001, leg. HÖHNER. (3)

Badister unipustulatus BONELLI: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 31.7.2001, leg. BRENNER. Neben einem alten Fund von Frankfurt, Schwanheimer Wald (HEYDEN (1904) sind nur wenige neuere Funde aus Hessen bekannt geworden: Kühkopf bei Riedstadt (BUCHKA 1952), Großauheim (DEHNERT 1959) und Nidda–Unter-Widdersheim (SCHERF 1983). (2)

Badister dilatatus CHAUDOIR: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 3 Expl. nachts beim Lichtfang 13.8.2001, leg. BRENNER. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 74), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 31.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Dytiscidae

Hydroporus gyllenhalii SCHIÖDTE: Flörsbachtal-Flörsbach, Wiesbüttmoor (NA 25), je 1 Expl. am 3.8.1974 und 23.5.1981, 2 Expl. am 27.4.1985 in *Sphagnum*, leg. HÖHNER. – Hanau, Binsig (MA 95), 2 Expl. auf überschwemmter Sumpfwiese, 10.4.1982, leg. HÖHNER.

Hydaticus transversalis (PONTOPPIDAN): Geinsheim, Kornsand (MA 63), 2 Expl. an Algen, 11.10.1980; 1 Expl. an Wasserpflanzen, 10.10.1981; 1 Expl. am 5.8.1982, 2 Expl. am 30.4.1983 und 1 Expl. am 23.4.1988 am Rand des Schilfsumpfs, leg. HÖHNER. HEYDEN (1904) nennt alte hessische Funde von Wiesbaden, Frankfurt und Gießen, SINGER (1955) von Seligenstadt, HEPP (1935) noch einmal von Frankfurt. Zwei neuere hessische Funde ebenfalls aus dem Süden des Landes: bei Hessenaue und zwischen Leeheim und Erfelden (KÖGEL 1984).

Hydraenidae

Hydraena subimpressa REY: nördlich von Schotten (NA 19), 1 Expl. in Bachmoos, 13.9.1986, leg. HÖHNER. In Deutschland liegen Nachweise aus Bayern, Baden, Württemberg, dem Rheinland und dem Saarland sowie aus Thüringen und Sachsen-Anhalt vor (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Aus Hessen ist mir nur ein Nachweis aus dem Hohen Vogelsberg bekannt (NAGEL 1979). (2)

Hydraena belgica D'ORCHYMONT: Birstein-Vöhlberg (NA 28), 2 Expl. in Bachmoos, 25.7.1995, leg. HÖHNER. Die einzigen bislang bekannt gewordenen hessischen Nachweise aus dem Odenwald nennt KÖHLER (2000). (3)

Hydraena minutissima STEPHENS: Schotten (NA 09), 2 Expl. in Bachmoos, 28.5.1983, leg. HÖHNER. HORION (1949) nennt alte hessische Funde aus Nidda–Ober-Lais, Hilders in der Rhön und aus der Umgebung von Kassel. Weitere Funde sind mir nicht bekannt, weshalb der hier mitgeteilte Nachweis aus Schotten einen **Wiederfund in Hessen nach über 100 Jahren** darstellt!

Histeridae

Plegaderus dissectus ERICHSON: Seeheim-Jugenheim (MA 71), 1 Expl. unter Buchen-Rinde, 21.1.2001, leg. LANGE. – Pfungstadt (MA 71), 1 Expl. unter Kiefern-Rinde, 11.3.2001, leg. LANGE. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. unter toter Kiefern-Rinde bzw. unter toter Buchen-Rinde, 15.5.2001 bzw. 29.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Platysoma lineare (ERICHSON): Hanau, Große Bulau (MA 95), 1 Expl. unter Kiefern-Rinde, 26.8.1955, leg. DEHNERT, in coll. HÖHNER.

Margarinotus purpurascens (HERBST): Frankfurt, Berger Hang (MA 85), 1 Expl. unter Stein, 28.4.1973, leg. HÖHNER. – Geinsheim, Kornsand (MA 63), 1 Expl. in Schilfsumpf, 22.4.1995, leg. BRENNER. Die Art ist in Hessen wie überall in Mitteleuropa anscheinend gar nicht selten, dennoch wurde bislang nur ein Fund von Erlensee (KÖHLER 2000) publiziert.

Colonidae

Colon serripes (SAHLBERG): Seligenstadt (MA 94), 1 Expl., 22.5.1986, leg. DEHNERT, in coll. HÖHNER. HORION (1949) nennt alte hessische Funde aus Seligenstadt, Nidda–Ober-Lais und Kassel. Weitere Funde sind mir nicht bekannt, weshalb der hier mitgeteilte Nachweis von Seligenstadt einen **Wiederfund in Hessen nach über 100 Jahren** darstellt!

Leiodidae

Leiodes pallens (STURM): Darmstadt (MA 72), 1 Expl., 2.6.1965, leg. VOGT, in coll. HÖHNER. In Deutschland liegen bislang Nachweise aus allen Landesteilen vor, insbesondere aus dem Süden und Westen, im Osten meist jedoch nur alte Funde (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Aus Hessen sind mir keine Nachweise bekannt, weshalb der hier mitgeteilte Fund aus Darmstadt einen **Neunachweis für Hessen** darstellt! (2)

Leiodes obesa (SCHMIDT): Darmstadt (MA 72), 1 Expl., 25.7.1961, leg. VOGT, in coll. HÖHNER. Aus Hessen liegen nur alte Funde vor von Frankfurt, Offenbach und Neu-Isenburg (HEYDEN 1904) aus Südhessen sowie von Kassel (WEBER 1903) und vom Meißner (FRANCK 1933) aus Nordhessen, weswegen der Nachweis von Darmstadt einen **Wiederfund in Hessen seit mehr als 50 Jahren** darstellt.

Agathidium confusum BRISOUT: Messel (MA 83), 3 Expl., 2.7.1977, leg. DEHNERT, in coll. HÖHNER. Bislang waren nur zwei hessische Nachweise dieser Art aus dem Reinhardswald (HORION 1949) und von Schotten-Rudingshain (FLECHTNER 2000) bekannt.

Agathidium nigrinum STURM: Morschen-Neumorschen (NB 45), 1 Expl. auf Mager-
rasen, 29.12.2001, leg. FLÜGEL, in coll. HÖHNER. (3)

Scydmaenidae

Euconnus unicus FRANZ: Hanau–Klein-Auheim (MA 95), 1 Expl. in Kompost, 20.10.2001, leg. HÖHNER. Die Art war früher nur aus Spanien und Italien bekannt (KÖHLER 1998). Seit 1988 wurde sie in Deutschland aus dem Rheinland, vom Nordrhein und aus dem Niederelbegebiet gemeldet (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, KÖHLER 2000). Der Fund stellt damit einen **Neunachweis für Hessen** dar!

Ptiliidae

Ptinella tenella (ERICHSON): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 18 Expl. unter toter Buchen-Rinde (zahlreiche weitere Expl. wurden gesehen), 14.8.2001, leg. BRENNER. (3)

Staphylinidae

Scaphium immaculatum (OLIVIER): Griesheim bei Darmstadt, Griesheimer Düne (MA 72), 1 Expl. an Graswurzel, 1.9.2001, leg. HÖHNER. (3)

Stenus subaeneus ERICHSON: Rüdesheim-Assmannshausen (MA 13), 1 Expl. an Rebenreisig, 25.5.2001, leg. HÖHNER. Nur alte hessische Funde von Frankfurt und Bad Soden-Neuenhain (HORION 1963), weshalb der Fund aus Assmannshausen einen **Wiederfund in Hessen seit mehr als 100 Jahren** darstellt!. (1)

Hypnogyra glabra (NORDMANN): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. unter toter Eichen-Rinde, 14.5.2001; 1 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 30.5.-9.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Gabrius austriacus SCHEERPELTZ (= *velox* sensu FHL IV): Erlensee (MA 95), 1 Expl. in Hochwassergenist, 17.2.2001, leg. HÖHNER. (3)

Velleius dilatatus (FABRICIUS): Lampertheim-Neuschloß (MV 69), 1 Expl. an Eichen-Saftfluß, 23.7.2001, leg. LANGE. (3)

Quedius truncicola FAIRMAIRE & LABOULBÈNE: Mörfelden-Walldorf, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Buchen-Stamm, 21.7.2001, leg. HÖHNER. (3)

Quedius lateralis (GRAVENHORST): Seeheim-Jugenheim (MA 71), 2 Expl. in faulem Baumpilz, 23.9.2001, leg. LANGE.

Quedius invreae GRIDELLI: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. in Stammeklektor an Buche, 31.8.-1.10.2001, leg. BRENNER. (3)

Parabolitobius formosus (GRAVENHORST): Rodenbach bei Hanau (NA 05), 1 Expl. an Kiefern-Stubben, 13.1.2001, leg. HÖHNER. (3)

Sepedophilus nigripennis (STEPHENS): Raunheim (MA 64), 1 Expl. an Heidekraut (*Calluna vulgaris* (L.) HULL), 6.10.2001, leg. HÖHNER. Da sich herausgestellt hat, daß die im Bestimmungsschlüssel von LOHSE (1989) als *S. lividus* (ERICHSON) bezeichnete Art als Synonym von *S. nigripennis* (STEPHENS) anzusehen ist (SCHÜLKE 1999), muß sich der hier angegebene Gefährdungsgrad nun nach

dem bei BINOT et al. (1998) am wenigsten gefährdeten Taxon richten. Dies ist bei *S. lividus* der Fall, der als „gefährdet“ (=3) eingestuft wird. (*S. nigripennis* wird dort als „stark gefährdet“ (=2) geführt.) (3)

Sepedophilus bipustulatus (GRAVENHORST): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. in Stammeklektor an Kiefer, 5.4.-2.5.2001, leg. BRENNER. Paläarktisch verbreitet (von den Pyrenäen bis Wladiwostok), wurde aber auch schon in Nordamerika (Kalifornien, Nevada) gefunden (HORION 1967). In Europa eine osteuropäisch-kontinentale Art, die den atlantischen Bereich in Westeuropa weitgehend meidet, westlich bis Nordost-Spanien, Ost-Frankreich, Süd-Schweden, dort aber überall nur sehr selten (HORION 1967). In Deutschland neuere Funde (seit 1950) nur aus Bayern und Sachsen-Anhalt, ältere Funde auch aus Baden und Sachsen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). HEYDEN (1904) gibt die Art für Frankfurt an, HORION (1967) zweifelt diesen Fund jedoch an, so daß das Tier aus dem Kelsterbacher Wald als **Neunachweis für Hessen** angesehen werden muß. (1)

Gyrophaena polita (GRAVENHORST): Gründau-Breitenborn (NA 16), 4 Expl. an Rotrandigem Baumschwamm (*Fomitopsis pinicola* (SOW. ex FR.) KARST.), 7.4.2001, leg. HÖHNER. (3)

Cyphoa curtula (ERICHSON): Kelsterbach, Staatswald (MA 64), 1 Expl. unter der Rinde eines gefällten Buchen-Stammes, 29.5.2001, leg. BRENNER. Mitteleuropa und südliches Nordeuropa; südlich bis Ungarn, Siebenbürgen, Österreich, Süd-Deutschland, Nordost-Frankreich (Paris, Champagne, Dijon, Isère) (HORION 1967). In Deutschland aus allen Regionen gemeldet (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, KÖHLER 2000). In Hessen liegt ein alter Nachweis aus dem 19. Jahrhundert von Nidda–Ober-Lais vor (HORION 1967); danach klaffte eine Fundücke von über 100 Jahren bis die Art 1976 in der Nähe von Rodenbach bei Hanau (DEHNERT 1981, ELBERT 1994) und 1991 bei Schotten-Rudingshain (FLECHTNER 2000) wiedergefunden werden konnte. (2)

Pselaphidae

Biblopectus spinosus (RAFFRAY): Riedstadt-Erfelden, Knoblochsaue (MA 63), 3 Expl. in Hochwassergenist, 17.3.2001, leg. HÖHNER. (3)

Bryaxis clavicornis (PANZER): Riedstadt-Erfelden, Knoblochsaue (MA 63), 2 Expl. in Hochwassergenist, 17.3.2001, leg. HÖHNER. (3)

Tyrus mucronatus (PANZER): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. an totem Eichen-Stamm, 14.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Cleridae

Denops albofasciatus (CHARPENTIER): Rüdesheim-Assmannshausen (MA 13), 3 Expl. an Rebenreisig, 12.5.2001, leg. BRENNER & FLECHTNER; noch einmal am gleichen Fundort 6 Expl. an Rebenreisig, 25.5.2001, leg. HÖHNER. Diese südwestpaläarktisch verbreitete Art ist in Mitteleuropa nur äußerst selten zu finden. Aus Deutschland liegen nur wenige Meldungen aus Bayern, Hessen, der Pfalz, dem Rheinland und vom Nordrhein vor. Aktuell (nach 1950) wurde die Art nur im Rheinland und in Hessen nachgewiesen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Die Daten des hessischen Fundes (angebl. in coll. KLINGER) wurden jedoch anscheinend nie publiziert, so daß die Tiere von Assmannshausen die ersten sicheren Belege und damit **einen Neunachweis für Hessen** darstellen!

Leider werden ein Großteil der im Weinbau anfallenden Rebenreiser und auch das tote Rebenholz von den Winzern verbrannt, so daß es für diese Rarität der heimischen Fauna sehr schwierig geworden ist, geeignete Brutstätten zu finden. Im trockenen Rebenholz entwickelt sich die Bostrychide *Xylopertha retusa*

(OLIVIER) (siehe dort) (KOCH 1989), von deren Larven sich *D. albofasciatus* ernährt (HORION 1953, KOCH 1989). Es wäre wünschenswert, wenn überall am Mittelrhein, so wie dies vorbildlich in Assmannshausen geschehen ist, ein Teil der Reiser und des Rebholzes auf Weinbergsbrachen ausgebracht würden, um dem hübschen Buntkäfer und mit ihm zahlreichen anderen seltenen Arten, die die gleiche Lebensgrundlage benötigen, das Überleben zu sichern. Hier sind vielleicht die Winzergenossenschaften gefragt, Aufklärung zu leisten, und damit ihren Teil zum Umweltschutz beizutragen. (1)

Tilloidea unifasciata (FABRICIUS): Rüdesheim-Assmannshausen (MA 13), 1 Expl. an Rebenreisig, 25.5.2001, leg. HÖHNER. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 2 Expl. auf Roteichen-Klafterholz, 28.5.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Allonyx quadrimaculatus (SCHALLER): Lampertheim-Neuschloß (MV 69), 4 Expl. an Kiefern-Stämmen, 26.5.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Thanasimus femoralis (ZETTERSTEDT): Seeheim-Jugenheim (MA 71), 1 Expl. an gefälltem Kiefernstamm, 1.8.2001, leg. LANGE.

Dermestoides sanguinicollis (FABRICIUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. auf der Schnittfläche einer gefällten Eiche, 23.5.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Trogositidae

Tenebroides fuscus (GOEZE): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 2 Expl. an toter Buche, 8.4.2001, leg. LANGE. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. auf der Schnittfläche einer gefällten Eiche, 14.5. und 28.5.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Peltidae

Thymalus limbatus (FABRICIUS): Lorch (MA 14), 2 Expl. unter Eichen-Rinde, 10.2.2001, leg. LANGE. – Seeheim-Jugenheim (MA 71), 1 Expl. in Garten, 6.4.2001, leg. LANGE. – Mörfelden-Walldorf, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Eichen-Ast, 21.7.2001, leg. HÖHNER. (3)

Elateridae

Ampedus sinuatus GERMAR: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. in Stammeklektor an Buche, 10.4.-2.5.2001, leg. BRENNER. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 3 Expl. unter Buchenrinde, 8.4.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Ampedus rufipennis (STEPHENS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 5.4.-2.5.2001, leg. BRENNER. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. unter Buchen-Rinde, 8.4.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Ampedus cardinalis (SCHIÖDTE): Lampertheim-Neuschloß (MV 69), 1 Expl. auf Waldweg neben hohler Eiche, 26.5.2001, leg. LANGE. – Darmstadt-Kranichstein (MA 72), 1 Expl. in hohler Eiche, 11.11.2001, leg. LANGE. Neben einer alten Meldung von Groß-Gerau (HORION 1953) auch einige neuere Nachweise aus Hessen: Darmstadt-Arheilgen (BATHON 1992), Messeler Forst bei Darmstadt (DEHNERT 1981), Mörfelden (BOUWER 1979), Groß-Krotzenburg (DEHNERT 1981), Biebergemünd-Bieber (RUPP 1976), Lauterbach (RUPP 1976), Ederseegebiet (SCHAFFRATH 1999) und Reinhardswald (SCHAFFRATH 2001). (1)

Ampedus cinnabarinus (ESCHSCHOLZ): Lampertheim-Neuschloß (MV 69), 1 Expl. unter Holzstück in lichtem Laubwald, 7.4.2001, leg. LANGE. (3)

Ampedus quercicola (BUYSSON): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. unter toter Eichen-Rinde, 14.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Elater ferrugineus LINNAEUS: Darmstadt-Kranichstein (MA 72), 1 Expl. (Larve) in hohler Eiche, 11.11.2001, leg. LANGE. Neben einer alten Meldung aus Ortenberg (SCRIBA 1865) auch einige neuere Nachweise aus Hessen: Groß-Gerau (BETTAG et al. 1979, BOUWER 1979), Mörfelden (BETTAG et al. 1981), Langen (BOUWER 1979), Hanau (DEHNERT 1970) und Ederseegebiet (SCHAFFRATH 1999). (2)

Stenagostus rufus (DEGEER): Mörfelden-Walldorf, Staatswald (MA 63), 1 Expl. beim Lichtfang in Nadelwald neben Wiese, 23.7.2001, leg. BRENNER. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald (MA 64), 26.6.2001, 6.7.2001, und 17.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Cardiophorus ruficollis (LINNAEUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. in Stammeklektor an Kiefer, 2.-30.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Cardiophorus atramentarius ERICHSON: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 31.8.-1.10.2001 und 1.10.-2.11.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Eucnemidae

Isorhipis melasoides (CASTELNAU): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 2 Expl. an toter Buche, 21.7.2001, leg. LANGE. – Nauheim (MA 63), 1 Expl., 22.7.2001, leg. LANGE. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 3 Expl. an Buchen-Klafterholz, 23.7.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Isorhipis marmottani (BONVOULOIR): Nauheim (MA 63), 1 Expl. an Eichen-Zweig, 22.7.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Eucnemis capucina AHRENS: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 30.5.-9.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Dromaeolus barnabita (VILLA): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. von Eichen-Ast geklopft, 24.7.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Throscidae

Trixagus gracilis WOLLASTON: Mainz-Mombach (Rheinland-Pfalz) (MA 62), 1 Expl. unter Platanenrinde, 13.1.2001, leg. HÖHNER. LESEIGNEUR (1998) führt die Art für Deutschland auf, nennt aber keine genaueren Fundortangaben, weshalb ihn wohl KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) in ihre Deutschland-Liste lediglich ohne Angabe einer Region aufnehmen. Damit ist die Art als **Neunachweis für Rheinland-Pfalz** anzusehen!

Buprestidae

Ptosima flavoguttata (ILLIGER): Rüdesheim-Assmannshausen (MA 13), 1 Expl. von Silikat-Trockenrasen gekäschert, 25.5.2001, leg. HÖHNER. Die Art wurde in Hessen nur an der Bergstraße (HORION 1955) und im Mittelrheingebiet gefunden: Rüdesheim (HORION 1955), Nollig bei Lorch (BATHON 1991) und Lorch-Lorchhausen (BATHON 1969 a, 1969 b, HORION 1955). (2)

Eurythyrea quercus (HERBST): Mörfelden-Walldorf, Mönchbruch (MA 63), 1 totes Expl. in einem Spinnennetz an einer alten Eiche, 31.7.2001, leg. BORNHOLDT, det. BRENNER. HEYDEN (1904) und HORION (1955) nennen alte hessische Funde aus Wiesbaden, Babenhausen, Frankfurt, Friedberg und Ortenberg. Neuere Funde aus dem Messeler Forst bei Darmstadt (DEHNERT 1981), von Darmstadt (LUCHT 1985) und Groß-Gerau (BATHON 1985, BOUWER 1989). (1)

Bothrideridae

Teredus cylindricus (OLIVIER): Darmstadt-Kranichstein (MA 72), 2 Expl. unter Eichen-Rinde, 11.11.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Oxylaemus cylindricus (PANZER): Lampertheim-Neuschloß (MV 69), 1 Expl. unter Holzstück in Laubwald, 7.4.2001, leg. LANGE. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 14.8.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Nitidulidae

Eपुरaea ocularis FAIRMAIRE: Seeheim-Jugenheim (MA 71), 1 Expl. in der „Grünen Mülltonne“ in Garten, 26.5.2001, leg. LANGE. Dieser Fund, der einen **Neunachweis für Hessen** darstellt, wurde bereits publiziert (LANGE 2001). Er soll hier noch einmal den hessischen Faunisten zugänglich gemacht werden. Weitere Informationen und eine Bestimmungshilfe für diese nicht im FHL aufgeführten Art bei RENNER (2000).

Cryptarcha strigata (FABRICIUS): Darmstadt-Kranichstein (MA 72), 1 Expl., 11.11.2001, leg. LANGE.

Silvanidae

Oryzaephilus mercator (FAUVEL): Darmstadt (MA 72), 2 Expl., 1.3.1957, leg. VOGT, in coll. HÖHNER. HORION (1960) teilt hessische Funde dieser kosmopolitisch verbreiteten Adventivart, die meist mit ölhaltigen Früchten importiert wird, von Frankfurt und Groß-Gerau mit.

Erotylidae

Triplax lepida (FALDERMANN): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an Porling (*Polyporus*), 21.7.2001, leg. LANGE. – Rüsselsheim (MA 63), 2 Expl. an Porling, 2.9.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Cryptophagidae

Atomaria plicata REITTER: Steinau an der Straße (NA 37), 1 Expl., 20.5.1972, leg. DEHNERT, in coll. HÖHNER. In Deutschland lagen bislang Nachweise aus Bayern, Baden, dem Rheinland und dem Saarland sowie vom Nordrhein, aus Westfalen und Thüringen vor (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Aus Hessen sind mir keine Nachweise bekannt, weshalb der hier mitgeteilte Fund aus Steinau einen **Neunachweis für Hessen** darstellt! (2)

Atomaria turgida ERICHSON: Neuberg bei Hanau (NA 06), 1 Expl. an trockenem Weiden-Ast, 18.6.1999, leg. HÖHNER. – Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 22.7.2001, leg. BRENNER. Ein alter hessischer Nachweis von Kassel (WEBER 1903); mir ist nur ein neuer Fund von Schotten-Rudingshain (FLECHTNER (2000) bekannt.

Atomaria atrata REITTER: Darmstadt (MA 72), 1 Expl. in Autokäscher, 16.3.1972, leg. VOGT, in coll. HÖHNER. Die einzigen hessischen Nachweise stammen von Babenhausen (ELBERT 1969) und Schotten-Rudingshain (FLECHTNER 2000). (2)

Phalacridae

Phalacrus caricis STURM: Mörfelden-Walldorf, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Sauergras, 21.7.2001, leg. HÖHNER. HEYDEN (1904) nennt einen alten hessischen Nachweis von Frankfurt, weswegen das Expl. von Mörfelden-Walldorf einen **Wiederfund in Hessen seit mehr als 100 Jahren** darstellt!

Latridiidae

Enicmus brevicornis (MANNERHEIM): Lorsch (MV 69), 8 Expl., 19.5.2001, leg. LANGE.
– Frankfurt-Schwanheim (MA 64), 4 Expl. an verpilztem Buchen-Ast, 22.5.2001,
leg. LANGE. (3)

Corticaria obscura BRISOUT: Weiterstadt-Gräfenhausen, Rotböhl (MA 73), 1 Expl. von
Sandmagerrasen gekäschert, 18.8.2001, leg. HÖHNER. (3)

Mycetophagidae

Triphyllus bicolor (FABRICIUS): Büttelborn (MA 62), 3 Expl. an Hutpilzen am Fuße einer
Eiche, 9.9.2001, leg. LANGE. (3)

Litargus balteatus LE CONTE: Knüllwald-Niederbeisheim (NB 37), 1 Expl. in Bodenfalle,
29.9.2001, leg. FLÜGEL, in coll. HÖHNER. In Deutschland lagen bislang Nach-
weise dieser amerikanischen Adventivart aus Bayern, Baden, dem Rheinland, aus
Thüringen, Sachsen-Anhalt und dem Niederelbegebiet vor (KÖHLER & KLAUS-
NITZER 1998). Aus Hessen sind mir keine Nachweise bekannt, weshalb der hier
mitgeteilte Fund aus Niederbeisheim einen **Neunachweis für Hessen** darstellt!

Mycetophagus piceus (FABRICIUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. beim
Lichtfang in Eichen-Wald, 14.8.2001, leg. BRENNER. (3)

Mycetophagus quadriguttatus MÜLLER: Lorsch (MV 69), 1 Expl. in hohler Buche,
19.5.2001, leg. LANGE.

Mycetophagus multipunctatus FABRICIUS: Büttelborn (MA 62), 3 Expl. in Baumpilz,
2.9.2001, leg. LANGE. (3)

Berginus tamarisci WOLLASTON: Seeheim-Jugenheim (MA 71), zahlreiche Expl. in
Garten, 7.4.2001 bis 21.8.2001, leg. LANGE. Dieser Fund der einen **Neunach-
weis für Hessen** darstellt, wurde bereits 2001 von LANGE publiziert. Er soll hier
noch einmal den hessischen Faunisten zugänglich gemacht werden.

Colydiidae

Pycnomerus terebrans (OLIVIER): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. unter der
Rinde einer Eichen-Ruine, 25.6.2001, leg. BRENNER. – Mörfelden-Walldorf,
Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Buchen-Stamm, leg. HÖHNER. Faunistik bei
BRENNER (2001, 2003). (1)

Cicones variegatus (HELLWIG): Büttelborn (MA 62), 1 Expl. aus Laubgesiebe,
19.1.2001, leg. LANGE. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. unter
Buchen-Rinde, 9.2.2001, leg. LANGE. (3)

Colydium elongatum (FABRICIUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 3 Expl. am
29.5.2001 und 2 Expl. am 13.6.2001 an toten Eichen-Stämmen; 1 Expl. an
Eichen-Ast, 26.6.2001; 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 14.8.2001, leg.
BRENNER. (3)

Corylophidae

Arthrolips obscura (SAHLBERG): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. auf der
Schnittfläche einer gefällten Eiche, 23.5.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei
BRENNER (2003). (2)

Coccinellidae

Scymnus interruptus (GOEZE): Lorch (MA 14), 1 Expl. von Silikat-Trockenrasen
gekäschert, 3.7.2001, leg. HÖHNER. (3)

Oenopia lyncea (OLIVIER): Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. auf dem Ast eines Apfel-
baums, 7.5.1988, leg. BRENNER. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl.
auf Eichen-Ast, 26.6. und 23.7.2001, leg. BRENNER. HORION (1961) nennt alte

hessische Funde vom Wispertal bei Lorch, Wiesbaden-Dotzheim und Frankfurt-Schwanheim. Der einzige neuere publizierte Fund scheint der von Kelsterbach (BORNHOLDT & BRENNER 1996) zu sein. (2)

Cisidae

Cis glabratus MELLIÉ: Gründau-Breitenborn (NA 16), 4 Expl. an Rotrandigem Baum-schwamm (*Fomitopsis pinicola* (SOW. ex FR.) KARST.), 7.4.2001, leg. HÖHNER. (3)

Orthocis pygmaeus (MARSHAM): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Ast, 23.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Orthocis lucasi (ABEILLE): Gründau-Breitenborn (NA 16), 6 Expl. an Gemeinem Spalt-blätfling (*Schizophyllum commune* FR.), 7.4.2001, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Bostrichidae

Lichenophanes varius (ILLIGER): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. am 26.6.2001 und 3 Expl am 6.7.2001 nachts beim Lichtfang, leg. BRENNER. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an toter Buche, 21.7.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Xylopertha retusa (OLIVIER): Rüdesheim-Assmannshausen (MA 13), 1 Expl. an Rebenreisig, 25.5.2001, leg. HÖHNER. (3)

Anobiidae

Gastrallus laevigatus (OLIVIER): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. von Eichen-Ast geklopft, 23.7.2001, leg. BRENNER. In Hessen alte Funde aus Frankfurt-Schwanheim und Groß-Gerau (HORION 1961). Neuere Funde (seit 1950) aus Wixhausen (BATHON 1982), Lorch am Rhein (BRENNER 2000), Frankfurt-Berger Hang (BATHON & BRENNER 1996) und Kronberg im Taunus (HORION 1961). (2)

Anobium inexpectatum LOHSE: Frankfurt, Stadtwald (MA 74), 1 Expl. im Fahrrad-käscher, 23.6.1994, leg. KÄRNER. (3)

Xyletinus pectinatus (FABRICIUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. in Stamm-eklektor an Eiche, 30.5.-9.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Dorcatoma chrysomelina STURM: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. beim Licht-fang in Eichen-Wald, 31.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Ptinidae

Gibbium psylloides (CZENPINSKI): Lampertheim (MV 69), 7 Expl. in Altbau, 23.5.2001, leg. SCHÖLLER.

Ptinus pilosus MÜLLER: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 10 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 5.4.-2.5.2001; 6 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 2.-30.5.2001; 5 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 30.5.-9.7.2001; je 1 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 23.7.2001 und 9.7.-2.8.2001; 3 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 31.8.-1.10.2001; 11 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 1.10.-2.11.2001; 1 Expl. in Stammeklektor an Kiefer, 1.10.-2.11.2001, leg. BRENNER. (3)

Ptinus sexpunctatus PANZER: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 2 Expl. in Stamm-eklektor an Eiche, 2.-30.5.2001; 1 Expl. in Stammeklektor an Buche, 2.-30.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Oedemeridae

Nacardes carniolica (GISTEL): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. am 23.6.2001, 26.6.2001, 31.7.2001 und 17.8.2001, 2 Expl. am 6.7.2001 und je 5

Expl. am 24.7.2001 und 14.8.2001 beim Lichtfang in Eichen-Wald, leg. BRENNER. (3)

Anogcodes ustulata (FABRICIUS): Mörfelden-Walldorf, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Sauergras, 21.7.2001, leg. HÖHNER. Aus Hessen liegen nur wenige Meldungen aus Heppenheim, Darmstadt, Frankfurt und Friedberg vor (HORION 1956). (3)

Ischnomera caerulea (LINNAEUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 2 Expl. auf Weißdorn-Blüten (*Crataegus monogyna* JACQUIN) und Blüten der Mehlbeere (*Sorbus aria* (L.) CRANTZ), 15.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Scraptiidae

Scraptia fuscula MÜLLER: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. unter der Rinde einer Eichen-Ruine, 25.6.2001; je 1 Expl. an Eichen-Ast, 23.7.2001 und 24.7.2001; 1 Expl. in Stammeklektor an Eiche, 9.7.-2.8.2001; 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 14.8.2001, leg. BRENNER. (3)

Anaspis pulicaria COSTA: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 29.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Aderidae

Aderus populneus (CREUTZER): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Ast, 26.6.2001, leg. BRENNER. (3)

Eugenes oculus (PAYKULL): Mörfelden-Walldorf, Mönchbruch (MA 63), 1 Expl. an Buchen-Stamm, 21.7.2001, leg. HÖHNER. Bislang nur wenige sichere Nachweise aus Hessen: Lampertheim (NOLTE et al. 1997), Rüsselsheim (BRENNER 1997), Frankfurt-Schwanheimer Wald (BATHON 1993), Lauterbach (BATHON 1991), Gießen-Klein-Linden (BATHON 1991), Ederseegebiet (SCHAFFRATH 1999) und Reinhardswald (SCHAFFRATH 2001). (2)

Mordellidae

Mordella leucaspis KÜSTER: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. auf Hartriegel- und Rosen-Blüte, 28.5.2001; 1 Expl. auf Hartriegel-Blüte, 13.6.2001, leg. BRENNER. (3)

Mordellistena purpureonigrans ERMISCH: Rodenbach bei Hanau (NA 05): 2 Expl. in Steinbruch gekäschert, 1.7.1981, leg. HÖHNER. Den bislang einzigen hessischen Nachweis aus Darmstadt nennt KÖHLER (2000).

Melandyriidae

Anisoxya fuscula (ILLIGER): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl., 21.7.2001, leg. LANGE. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Ast, 23.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Abdera affinis (PAYKULL): Lorsch (MV 69), 1 Expl. auf Schillerporling (*Inonotus*) an Buche, 19.5.2001, leg. LANGE. Wenige alte hessische Funde bei Frankfurt und Kassel (HORION 1956). Nur wenige neuere Nachweise aus Erlensee (BATHON & BRENNER 1996, BRENNER 1997, 1998, 2001, DEHNERT 1981), Rodenbach (BRENNER 1997), Lauterbach (BATHON 1993) und vom Reinhardswald (SCHAFFRATH 2001). (2)

Abdera flexuosa (PAYKULL): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an Buchen-Stamm, 17.5.2001, leg. LANGE. (3)

Conopalpus brevicollis KRAATZ: Bensheim-Auerbach (MA 70), 1 Expl. auf Vegetation an Wegrand, 24.5.2001, leg. LANGE. Aus Hessen nur wenige Nachweise von Königstein-Falkenstein (HORION 1956), Kronberg (HORION 1956), Rüdeshheim-Assmannshausen (NIEHUIS 1986), Kiedrich (NIEHUIS 1986), NSG „Rentmauer“

(Butznickel) bei Schloßborn (BATHON 1985, 1993), Nidda-Eichelsdorf (BRENNER 2000), vom Ederseegebiet (SCHAFFRATH 1999) und vom Reinhardswald (SCHAFFRATH 2001). (2)

Tetratomidae

Tetratoma desmarestii LATREILLE: Lampertheim-Neuschloß (MV 69), 2 Expl. an verpilztem Eichen-Ast, 23.9.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (1998). (1)

Alleculidae

Allecula morio (FABRICIUS): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. auf Reisig, 21.7.2001, leg. LANGE. (3)

Allecula rhenana BACH: Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. auf Reisig, 21.7.2001, leg. LANGE. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. nachts beim Lichtfang, 24.8.2001, leg. BRENNER. Alte hessische Funde aus Bingen und dem Frankfurter Wald (HORION 1956). Neuere Funde von Lampertheim (NOLTE et al. 1997), Darmstadt (BATHON 1981), Langen (BATHON 1982), Groß-Gerau (BATHON 1985, BOUWER 1979, BRENNER 1997), Frankfurt-Schwanheimer Wald (BRENNER 2000) und vom Ederseegebiet (SCHAFFRATH 1999). (2)

Prionychus ater (FABRICIUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 31.7.2001, leg. BRENNER. (3)

Pseudocistela ceramboides (LINNAEUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 4 Expl. am 25.5.2001 und 1 Expl. am 26.6.2001 nachts beim Lichtfang; 1 Expl. vom Ast einer Eiche geklopft, 13.6.2001; leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Tenebrionidae

Bolitophagus reticulatus (LINNAEUS): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. in Zunderschwamm (*Fomes fometarius* (L. ex FR.) FR.), 17.11.2001, leg. HÖHNER. (3)

Corticeus longulus GYLLENHAL: Lampertheim-Neuschloß (MV 69), 6 Expl. an Kiefern-Stämmen, 26.5.2001, leg. LANGE. Alte hessische Funde von Frankfurt und Darmstadt (HORION 1956). Neuere Nachweise von Lampertheim (NOLTE et al. 1997), Darmstadt (DEHNERT 1973), aus dem Großauheimer Wald bei Hanau (DEHNERT 1973) und Neu-Isenburg (BATHON 1993). (2)

Corticeus bicolor (OLIVIER): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. an totem Eichen-Stamm, 28.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Corticeus bicoloroides (ROUBAL): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an toter Buche, 21.7.2001, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2000, 2001). (1)

Diaclina fagi (PANZER): Heppenheim (MA 70), 1 Expl. an gefällter Linde, 17.7.2001, leg. LANGE. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an toter Buche, 20.8.2001, leg. LANGE. – Hanau-Klein-Auheim (MA 95), 1 Expl. in Kompost, 20.10.2001, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Uloma rufa (PILLER & MITTERPACHER): Erbach-Lauerbach (MV 99), 1 Expl. unter Kiefern-Borke, 7.2.1994, leg. HORN. Hessische Funde sind bislang nur aus Lampertheim (NOLTE et al. 1997), der Viernheimer Heide zwischen Viernheim und Lampertheim (BRENNER 2003) und von Mörfelden-Walldorf (BRENNER 2003) bekannt geworden. (2)

Geotrupidae

Odonteus armiger (SCOPOLI): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 25.5.2001, leg. BRENNER. – Roßdorf (MA 82), 1 Expl. in Wintergarten, 2.7.2001, leg. BATHON. (3)

Typhaeus typhoeus (LINNAEUS): Raunheim (MA 64), 1 Expl. auf Sanddüne, 6.10.2001, leg. HÖHNER. (-/3)

Geotrupes spiniger (MARSHAM): Mörfelden-Walldorf, Staatswald (MA 63), je 1 Expl. beim Lichtfang in Nadelwald neben Wiese, 23.7.2001 und 13.8.2001, leg. BRENNER. (3)

Scarabaeidae

Aphodius arenarius (OLIVIER): Griesheim bei Darmstadt, Griesheimer Düne (MA 72), 1 Expl. an Eselskot, 1.9.2001, leg. HÖHNER. Das „+“ für einen hessischen Nachweis bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) bezieht sich auf eine Meldung aus dem Mainzer Sand (SCHAWALLER 1974), dieser liegt jedoch in Rheinland-Pfalz, weswegen der Fund von Griesheim einen **Neunachweis für Hessen** darstellt! (2)

Aphodius maculatus STURM: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 2 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 26.6.2001, leg. BRENNER. (3/-)

Aphodius foetens (FABRICIUS): Griesheim bei Darmstadt, Griesheimer Düne (MA 72), 1 Expl. an Eselskot, 1.9.2001, leg. HÖHNER. (-/2)

Maladera holosericea (SCOPOLI): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 3.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Rhizotrogus marginipes MULSANT: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 2 Expl. beim Lichtfang in Eichen-Wald, 30.4.2001, leg. BRENNER. Alte hessische Funde werden aus Groß-Umstadt, Kronberg-Kronthal, Bad Soden-Neuenhain, Wiesbaden, Frankfurt, Hanau und Weilburg gemeldet (HORION 1958); neuere Nachweise liegen aus Hanau-Großauheim (DEHNERT 1973) und Frankfurt, Botanischer Garten (BATHON 1969a) vor. (1)

Oxythyrea funesta (PODA): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), zahlreiche Exemplare auf Rosen-Blüten beobachtet, 15.5.2001, vid. BRENNER. BERGER (1976), DEHNERT (1970) und HORION (1958) nennen zahlreiche alte hessische Funde; neuere Nachweise (seit 1950) stammen von Darmstadt (HORION 1958), vom Kühkopf bei Riedstadt (BERGER 1976, HORION 1958), von Groß-Gerau (ZEBE 1972), Offenbach (BATHON 1972, BERGER 1976), Lorch (BATHON 1993, BERGER 1976), Ortenberg-Wippenbach (BERGER 1976), Marburg (BERGER 1976); auch von Kelsterbach ist die Art bereits bekannt (BERGER 1976). (2/3)

Protaetia aeregina (DRURY): Neu Isenburger-Zeppelinheim, Gemeindewald Trebur (südwestlich von Zeppelinheim) (MA 74), 2 Expl. auf dem Waldboden, 16.5.2001, leg. BRENNER. – Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), ein in viele Einzelteile zerlegtes totes Expl. auf einem Waldpfad, 28.5.2001, leg. BRENNER. Wahrscheinlich wurden die weichen Teile des Tieres von einem Vogel ausgefressen. – Frankfurt am Main-Gallus (MA 75), 1 Expl. auf der Mainzer Landstraße, Herbst 2001, leg. BRAUN, det. MALTEN. Faunistik bei BRENNER (2003). (1/2)

Cerambycidae

Megopis scabricornis (SCOPOLI): Wiesbaden, Biebricher Schloßpark (MA 44), 1 Expl. im Frühjahr 2001 aus Larve gezogen, in coll. Senckenberg-Museum. Nach Windbruch im Winter 2000/2001 wurden einige alte Bäume aus dem Schloßpark entfernt (Wegesicherungspflicht!) und bis zur weiteren Verwertung als Brennholz auf dem Gelände einer Gärtnerei gelagert. Nach Aussage von dort Beschäftigten sind beim Zerteilen der Stammstücke Bockkäferlarven in Anzahl aus dem Holz gefallen. HEYDEN (1904) meldet alte Funde aus Wiesbaden (wohl auch Biebricher Schloßpark). HORION (1975) meldet die Art ebenfalls vom Biebricher Schloßpark. SCHÜRMANN & GEISTHARDT (1980) berichten: „1979 wurden im

Biebricher Schlossspark dutzende „nicht mehr zu rettende“ Laubbäume gefällt; damit ist einer der wenigen letzten, vielleicht der letzte Biotop dieser Käferart zerstört.“

Von einem weiteren Vorkommen berichtet LANGE (in litt. 2004): Im Bereich der Stadt Heppenheim, zwischen Heppenheim und Bensheim (MA 70) befindet sich eine Reihe alter Linden am Straßenrand. Derzeit sind mindestens zwei der Linden mit *Megopis* besetzt. (Es sind jeweils mindestens 10 Ausfluglöcher erkennbar.) Bis vor kurzem gab es noch eine dritte befallene Linde, die aber im Januar oder Februar 2004 gefällt wurde. Leider wurde der Stamm, wie auch schon bei früheren Fällungen, vollständig entfernt. Ob es hier weitere *Megopis*-Bäume gibt, läßt sich nur schwer beurteilen, zumindest bei einer weiteren Linde scheint es aber wahrscheinlich. Anfang 2001 sind ebenfalls zwei Linden, von denen zumindest eine sehr stark mit *Megopis* besetzt war, gefällt worden. (Dies ist am Stumpf noch heute gut zu erkennen.) Aus einem relativ kleinen Holzstück, das bei den Aufräumarbeiten übersehen worden war und liegen geblieben ist (ca. 60 x 25 x 5 cm) schlüpfen im Juli 2001 noch 4 oder 5 Expl. In den Sommermonaten waren an der kürzlich gefällten Linde und an einer der beiden noch stehenden *Megopis*-Linden stets Imagines zu beobachten (zumindest in den Jahren 2001, 2002 und 2003).

Südlich von Heppenheim, zwischen Heppenheim und Laudenbach, (auf Gebiet der Stadt Heppenheim) (MV 79), existiert ebenfalls eine Reihe alter Linden. Hier konnten C. WURST und LANGE im Jahr 2000 sowie J. REIBNITZ zwei Jahre später keine *Megopis*-Spuren entdecken. Im Jahr 2003 konnten auch dort nun eindeutige *Megopis*-Spuren festgestellt werden. (LANGE selbst war im Jahr 2003 nicht dort.) Möglicherweise scheint sich die Art hier in einen bisher nicht besiedelten Baumbestand hinein auszubreiten, was angesichts der Bedrohung der Art, insbesondere auch durch die Baumfällmaßnahmen nördlich von Heppenheim, sehr erfreulich wäre. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Rhagium sycophanta (SCHRANK): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. unter toter Eichen-Rinde, 14.5.2001; 1 Expl. am 14.5.2001 und 2 Expl. am 28.5.2001 an totem Eichen-Stamm; 1 Expl. in Stammeklektor an Buche, 2.-30.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Anoplopera rufipes (SCHALLER): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. auf Weißdorn-Blüten (*Crataegus monogyna* JACQUIN), 14.5.2001; je 2 Expl. auf Weißdorn- und Ebereschen-Blüten (*Sorbus aucuparia* L.), 15.5.2001, leg. BRENNER. (3)

Callimus angulatus (SCHRANK): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), ca. 50 Expl. auf Blüten der Mehlbeere (*Sorbus aria* (L.) CRANTZ), ca. 200 Expl. auf Blüten der Eberesche (*Sorbus aucuparia* L.) und mindestens 1000 Expl. auf Weißdorn-Blüten (*Crataegus monogyna* JACQUIN), 15.5.2001, leg. et vid. BRENNER. Die Käfer saßen im Sonnenschein und waren sehr häufig in Kopula anzutreffen. Eine Woche später – nach dem Verblühen des Weißdorns – war kein einziges Exemplar mehr aufzufinden. HEYDEN (1904) nennt einen alten hessischen Fund von Frankfurt; neuere Nachweise liegen aus Darmstadt (NIEHUIS 2001, VOGT 1972), Rüsselsheim (BATHON & BRENNER 1996, BORNHOLDT & BRENNER 1996), Mörfelden (BATHON 1982, BOUWER 1979, BETTAG et al. 1981, NIEHUIS 1983), Neu Isenburg-Gravenbruch (BATHON 1993) und Ortenberg (LUCHT 1968) vor. (2)

Hylotrupes bajulus (L.): Pfungstadt (MA 71), 1 Expl. als Freilandfund unter Kiefern-Rinde, 11.3.2001, leg. LANGE.

- Clytus tropicus* PANZER: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. auf dem Stamm einer gefällten Eiche, 15.5.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)
- Plagionotus detritus* (LINNAEUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. am 28.5. und 29.5.2001 auf einer gefällten Eiche, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)
- Pseudosphegistes cinereus* (CASTELNAU & GORY): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. von einem Eichen-Ast geklopft, 23.7.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)
- Mesosa nebulosa* (FABRICIUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. im Zeitraum vom 5.4.-2.5.2001, und 4 Expl. 2.-30.5.2001 in Stammeklektor an Eiche; 2 Expl. in Stammeklektor an Buche, 2.-30.5.2001, leg. BRENNER. (3)
- Anaesthetis testacea* (FABRICIUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Ast, 23.7.2001, leg. BRENNER. (3)
- Pogoniocherus ovatus* (GOEZE): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. im Zeitraum vom 9.7.-2.8.2001, 4 Expl. vom 31.8.-1.10.2001 und 2 Expl. vom 1.10.-2.11.2001 in Stammeklektor an Eiche; 1 Expl. in Stammeklektor an Kiefer, 1.10.-2.11.2001, leg. BRENNER. (3)
- Exocentrus adpersus* MULSANT: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 4 Expl. am 13.6.2001 und je 2 Expl. am 25.6.2001 und 26.6.2001 an Eichen-Ast; 47 Expl. am 26.6.2001, 3 Expl. am 17.7.2001 und 1 Expl. am 31.7.2001 beim Lichtfang in Eichen-Wald, leg. BRENNER. (3)
- Menesia bipunctata* (ZOUBKOFF): Eppertshausen (MA 83), 1 Expl. an Winterlinde (*Tilia cordata* MILLER), 1.6.2001, leg. HÖHNER. (3)

Chrysomelidae

- Coptocephala unifasciata* (SCOPOLI): Weiterstadt-Gräfenhausen, Rotbühl (MA 73), 2 Expl. von Sandmagerrasen gekäschert, 18.8.2001, leg. HÖHNER. (3)
- Galerucella nymphaeae* (LINNAEUS): Rodenbach bei Hanau (NA 05), 1 Expl. an Gelber Teichrose (*Nuphar lutea* (L.) SMITH) (zahlreiche weitere Expl. wurden gesehen), 6.6.2001, leg. HÖHNER. Auch in den vorhergehenden Jahren (seit 1998) in großer Anzahl an der Weißen Seerose (*Nymphaea alba* L.) und der Gelben Teichrose zu beobachten.
- Longitarsus agilis* (RYE): Frankfurt, Stadtwald, Försterwiesenweiher (MA 74), 8 Expl. an Flügel-Braunwurz (*Scrophularia umbrosa* DUMORTIER), 28.7.2001, leg. HÖHNER. KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) kennen Nachweise sowohl aus dem Süden als auch aus dem Norden Deutschlands, jedoch nur aus vier Regionen, nämlich aus Bayern, Württemberg, vom Niederelbegebiet und aus Schleswig-Holstein. Da mir bislang kein hessischer Fund bekannt war, stellt der Fund vom Frankfurter Stadtwald einen **Neunachweis für Hessen** dar!(2)
- Longitarsus lewisii* (BALY): Frankfurt, Stadtwald (MA 74), 1 Expl. auf Müllberg (Monte Scherbelino), 3.-17.4.2000, leg. BRENNER. Von der anscheinend nicht seltenen Art ist mir kein publizierter hessischer Nachweis bekannt, weswegen der Fund vom Monte Scherbelino hier als **Neunachweis für Hessen** angesehen wird!

Anthribidae

- Phaeochrotes cinctus* (PAYKULL): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. an Eichen-Ast, 13.6.2001, 25.6.2001, 26.6.2001 und 24.7.2001; 2 Expl. im Zeitraum vom 30.5.-9.7.2001, 4 Expl. vom 9.7.-2.8.2001 und 1 Expl. vom 2.-31.8.2001 in Stammeklektor an Eiche, leg. BRENNER. (3)

Choragus sheppardi KIRBY: Mörfelden-Walldorf, Mönchbruch (MA 63), 2 Expl. an toten Weißdorn-Zweigen, 21.7.2001, leg. HÖHNER. (3)

Cimberidae

Cimberis attelaboides (FABRICIUS): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an blühender Schlehe, 8.4.2001, leg. LANGE. – Lampertheim-Neuschloß (MV 69), 5 Expl. an frischgefällten Kiefern, 4.5.2001, leg. LANGE.

Apionidae

Rhopalapion longirostre (OLIVIER): Bad Vilbel-Dortelweil (MA 86), 3 Expl. in Gesellschaft von *Podagrica fuscicornis* (LINNAEUS) und *Aspidapion radiolus* (MARSHAM) auf *Alcea rosea* L., 27.6.2001, leg. ZUB, det. BRENNER.

Curculionidae

Strophosoma fulvicorne WALTON: Griesheim bei Darmstadt, Griesheimer Düne (MA 72), 1 Expl. an Graswurzel, 1.9.2001, leg. HÖHNER.

Strophosoma sus STEPHENS: Raunheim (MA 64), 4 Expl. in der Streu unter Heidekraut (*Calluna vulgaris* (L.) HULL), 6.10.2001, leg. HÖHNER.

Rhyncolus punctatulus BOHEMAN: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. unter Buchenrinde auf einem Holzstapel, 28.5.2001; 2 Expl. in Stammeklektor an Eiche 2.-30.5.2001; 3 Expl. im Zeitraum vom 30.5.-9.7.2001 und 1 Expl. im Zeitraum vom 9.7.-2.8.2001 in Stammeklektor an Buche, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Curculio pellitus (BOHEMAN): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Ast, 26.6.2001, leg. BRENNER. (3)

Magdalis fuscicornis DESBROCHERS: Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), 1 Expl. an Eichen-Ast, 13.6.2001, leg. BRENNER. (3)

Gasterocercus depressirostris (FABRICIUS): Kelsterbach, Stadtwald (MA 64), je 1 Expl. nachts beim Lichtfang, 26.6.2001 und 14.8.2001; je 1 Expl im Zeitraum vom 30.5.-9.7.2001 und vom 9.7.-2.8.2001 in Stammeklektor an Eiche; 1 Expl. in Stammeklektor an Kiefer, 9.7.-2.8.2001, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Acalles ptinoides (MARSHAM): Büttelborn (MA 62), 1 Expl. aus Laubgesiebe am Fuße einer Eiche, 9.9.2001, leg. LANGE.

Cionus nigraris REITTER: Rodenbach bei Hanau (NA 05), 1 Expl. an Königskerze (*Verbascum thapsus* L.), 17.4.1972, leg. HÖHNER. Den einzigen hessischen Nachweis aus dem Odenwald nennt KÖHLER (2000)

Literatur

BATHON, H. (1969 a): Kleine koleopterologische Mitteilungen. – Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **76**: 28-32, Offenbach.

BATHON, H. (1969 b): Fundmeldungen, hauptsächlich aus der Umgebung von Offenbach-Main. – Entomol. Bl. **65**(2): 122-124, Krefeld.

BATHON, H. (1982): Zur Käferfauna des Entensees. – Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **77**: 27-30, Offenbach am Main.

BATHON, H. (1981): Käferfunde aus der weiteren Umgebung von Offenbach am Main und Darmstadt. – Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **82**: 21-27, Offenbach am Main.

BATHON, H. (1982): Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **2**(4): 64-71, Darmstadt.

BATHON, H. (1985): Käferfunde der Jahre 1982 bis 1984 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **5**(2): 20-29, Darmstadt.

- BATHON, H. (1991): Käferfunde der Jahre 1987 bis 1989 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **11**(1): 1-18, Darmstadt.
- BATHON, H. (1992): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. Teil 1. – Hess. Faun. Briefe **12**(3): 44-48, Darmstadt.
- BATHON, H. (1993): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. Teil 3. – Hess. Faun. Briefe **13**(1): 6-15, Darmstadt.
- BATHON, H. & U. BRENNER (1996): Käferfunde des Jahres 1993 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **15**(1): 1-10, Darmstadt.
- BERGER, H. (1976): Faunistik der hessischen Koleopteren. Fünfter Beitrag: Familie Scarabaeidae I, Unterfamilie Cetoniinae. – Mitt. int. ent. Ver. **3**(3): 53-59, Frankfurt am Main.
- BETTAG, E., M. NIEHUIS, R. SCHIMMEL & W. VOGT (1979): Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. 4. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Pfalz. – Pfälzer Heimat **30**: 132-138, Speyer.
- BETTAG, E., M. NIEHUIS, R. SCHIMMEL & W. VOGT (1981): Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. 6. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Pfalz. – Pfälzer Heimat **32**: 80-85, Speyer.
- BORNHOLDT, G. & U. BRENNER (1996): Zoologische Begleituntersuchung zur Schwammspinnerbekämpfung im Bereich der Forstämter Mörfelden-Walldorf und Lampertheim. – In: Schwammspinnermassenvermehrung in Südhessen 1994. – Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie, Forschungsbericht, Bd. **21**: 170-248, Hann.-Münden.
- BOUWER, R. (1979): Beitrag zur Käferfauna Hessens. – Entomol. Bl. **75**(1-2): 17-29, Krefeld.
- BOUWER, R. (1989): Beitrag zur Käferfauna Hessens. 2. Folge. – Entomol. Z. **99**(11): 149-157, Essen.
- BRENNER, U. (1997): Käferfunde des Jahres 1994 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **16**(2): 17-28, Darmstadt.
- BRENNER, U. (2000): Käferfunde der Jahre 1996 und 1997 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **19**(2/3): 17-27, Darmstadt.
- BRENNER, U. (2001): Käferfunde der Jahre 1998 und 1999 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **20**(4): 53-65, Darmstadt.
- BRENNER, U. (2003): Käferfunde des Jahres 2000 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe **22**(3/4): 37-71, Darmstadt.
- BUCHKA, E. (1952): Käfer. – In: S. Pfeiffer: Das Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau. 2. Auflage. – Frankfurt am Main, S. 36-38.
- DEHNERT, E. (1959): Käferfunde in der Umgebung von Hanau. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **87-112**: 57-84, Hanau.
- DEHNERT, E. (1970): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 2. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **121-122**: 15-37, Hanau.
- DEHNERT, E. (1973): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 3. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **123-124**: 1-14, Hanau.
- DEHNERT, E. (1981): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 4. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **131-132**: 1-27, Hanau.
- ELBERT, A. (1969): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg. (1. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. Karl SINGER, 1955). – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg **12**: 59 S., Aschaffenburg.
- ELBERT, A. (1994): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg. (2. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. Karl, Singer, 1955). – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg **16**: 3-113, Aschaffenburg.
- FLECHTNER, G. (2000): Coleoptera (Käfer). – In: FLECHTNER, G., W.H.O. DOROW & J.-P. KOPELKE: Niddahänge östlich Rudingshain. Zoologische Untersuchungen 1990-1992. Naturwaldreservate in Hessen 5/2.2. – Mitt. Hess. Landesforstverwaltung **32**: 5-350, Wiesbaden.
- FRANCK, P. (1933): Zur Käferfauna des Meißner. – Entomol. Bl. **29**(4): 150-155, Krefeld.
- HEPP, A. (1935): Zur Käferfauna von Frankfurt am Main. – Entomol. Bl. **31**(1): 39 [Kl. Mitt. Nr. 894], Krefeld.
- HEYDEN, L. von (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. – Frankfurt am Main.
- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **2**: Palpicornia - Staphylinidea (außer Staphylinidae). – Frankfurt am Main.
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **3**: Malacodermata, Sternoxia (Elateridae bis Throscidae). – München.

- HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 4: Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes, Macroductylia, Brachymera. – Tutzing.
- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 5: Heteromera. – Tutzing.
- HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 6: Lamellicornia (Scarabaeidae - Lucanidae). – Überlingen.
- HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 7: Clavicornia, 1. Teil (Sphaeritidae bis Phalacridae). – Überlingen.
- HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 8: Clavicornia, 2. Teil (Thorictidae bis Cisidae), Terebelia, Coccinellidae. – Überlingen.
- HORION, A. (1963): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 9: Staphylinidae, 1. Teil: Micropeplinae bis Euaesthetinae. – Überlingen.
- HORION, A. (1967): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 11: Staphylinidae, 3. Teil: Habrocerinae bis Aleocharinae (Ohne Subtribus Athetae). – Überlingen.
- HORION, A. (1975): Nachtrag zur Faunistik der mitteleuropäischen Cerambyciden (Col.). – Nbl. Bayer. Entomol. **24**(6): 97-115, München.
- KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie Bd. 2. – Krefeld.
- KÖGEL, F. (1984): Die Prädatoren der Stechmückenlarven im Ökosystem der Rheinauen. – Inaugural-Dissertation, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 374 S., Heidelberg.
- KÖHLER, F. (1998): 18. Familie: Scydmaenidae. – In: W. LUCHT & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 15 (4. Supplementband): 115-117. – Krefeld & Jena.
- KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. – Entomol. Nachr. Ber. **44**(1): 60-84, Dresden.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomol. Nachr. Ber., Beiheft 4: 185 S., Dresden.
- LANGE, F. (2001): Interessante Käferbeobachtungen in Baden-Württemberg und Südhessen. – Mitt. entomol. Ver. Stuttgart **36**(2): 109-112, Stuttgart.
- LESEIGNEUR, L. (1998): 37. Familie: Throscidae. – In: W. LUCHT & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 15 (4. Supplementband): 222-231. – Krefeld & Jena.
- LOHSE, G. A. (1989): 113. Gattung: *Conosoma* MOTSCHULSKY. – In: LOHSE & LUCHT: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 12 (1. Supplementband): 177-180. – Krefeld.
- LUCHT, W. (1968): Koleopterologischer Jahresbericht 1967. – Entomol. Bl. **64**(3): 192-202, Krefeld.
- LUCHT, W. (1985): *Eurythrea quercus* (HERBST)(Col. Buprestidae) gehört zur hessischen Fauna. – Mitt. int. entomol. Ver. **10**(1): 14, Frankfurt am Main.
- NAGEL, G. (1979): 1. Die Palpicornia (Coleoptera) des Vogelsberges. – In: P. MÜLLER (Hrsg.): Erfassung der westpaläarktischen Tiergruppen. Fundortkataster der Bundesrepublik Deutschland. Regionalkataster des Landes Hessen **11**: 2-47, Saarbrücken und Heidelberg.
- NIEHUIS, M. (1983): Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. – Pfälzer Heimat **34**: 25-37, Speyer.
- NIEHUIS, M. (1986): Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. – Pfälzer Heimat **37**: 27-36, Speyer.
- NIEHUIS, M. (2001): Die Bockkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **26**: 604 S. + Funddaten-CD, Mainz.
- NOLTE, O., G. GEGINAT & H. WEIHRAUCH (1997): Erfassung xylobionter Käfer (Coleoptera) des Lampertheimer Waldes (Südhessen). – Ein Zwischenbericht. – Hess. Faun. Briefe **16**(3): 33-48, Darmstadt.
- RENNER, K. (2000): *Eपुरaea ocularis* FAIRMAIRE, eine neue Adventivart in Deutschland (Coleoptera, Nitidulidae). – Coleo **1**: 1-2, <http://www.coleo.de/cgi1/Epur.html>
- RUPP, R. (1973): Die Elateriden-Fauna des Naturparkes Hoher Vogelsberg (Coleoptera). – Entomol. Z. **83**(10): 105-116, Stuttgart.
- RUPP, R. (1976): Nachtrag zur Elateriden-Fauna des Naturparkes Hoher Vogelsberg (Coleoptera). – Entomol. Z. **86**: 112-114, Stuttgart.
- SCHAFFRATH, U. (1999): Zur Käferfauna am Edersee (Insecta, Coleoptera). – Philippia **9**(1): 1-94, Kassel.
- SCHAFFRATH, U. (2001): Zur Käferfauna des Reinhardswaldes (Coleoptera; resp. Col. xylobionta). – Philippia **10**(1): 17-32, Kassel.
- SCHAFFRATH, U. (2003): Rote Liste der Blatthorn- und Hirschkäfer Hessens (Coleoptera: Familienreihen Scarabaeoidea und Lucanoidea). – 47 S., Wiesbaden (Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten: Natur in Hessen).

- SCHAWALLER, W. (1974): Bemerkenswerte Funde aus dem Mainzer Raum. – Entomol. Bl. **70**(1): 60 [Kl. Mitt. Nr. 1912], Krefeld.
- SCHERF, H. (1983): Die Burg bei Unterwiddersheim. Eine kurze ökologische Charakterisierung. – Beitr. Naturkde. Wetterau **3**(1): 50-53, Friedberg.
- SCHÜLKE, M. (1999): Über *Sepedophilus nigripennis* (STEPHENS, 1832) (Coleoptera, Staphylinidae). – Entomol. Bl. **95**(1): 55-60, Jena.
- SCHÜRMANN, N. & M. GEISTHARDT (1980): Faunistik der hessischen Koleopteren. Siebter Beitrag. Familie Cerambycidae I, Unterfamilie Prioninae - Lepturinae. – Mitt. int. entomol. Ver. **4**(2-4): 15-49, Frankfurt am Main.
- SCRIBA, W. (1865): Die Käfer im Großherzogtum Hessen und seiner nächsten Umgebung. – Ber. oberhess. Ges. Natur- u. Heilkde. **11**: 33-37, Gießen.
- SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. – Mitt. Naturwiss. Mus. Stadt Aschaffenburg, N.F. **7**: 272 S., Aschaffenburg.
- STEIN, W. (1991): Die Besiedlung des ungewöhnlich lange trockenliegenden Ederseebodens durch Laufkäfer (Col., Carabidae). – Ber. ökol. Forschungsstation Univ. Gießen **6**: 95-108, Gießen.
- TAMM, J.C. (1982): Das jahresperiodisch trockenliegende Eulitoral der Edertalsperre als Lebens- und Ersatzlebensraum. Eine Ökosystemstudie mit terrestrischem Schwerpunkt. Teil II: Die terrestrische Fauna. – Arch. Hydrobiol., Suppl. **64**(43): 484-553, Stuttgart.
- VOGT, H. (1972): Bemerkenswerte Käfergesellschaften III. Die moderne Holzkammer. – Entomol. Bl. **68**(2): 115-123, Krefeld.
- WEBER, L. (1903): Verzeichnis der bei Cassel in einem Umkreis von ungefähr 25 Kilometern aufgefundenen Coleopteren. – Abh. Ber. Ver. Naturkunde Cassel **48**: 97-212, Kassel.
- ZEBE, V. (1972): Funde mittelrheinischer Käfer. – Entomol. Bl. **68**(1): 43-48, Krefeld.

Verfasser

Uli Brenner, Strauchweg 2, 36381 Schlüchtern

Bücherschau

NIEHUIS, M. (2004): Die Prachtkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – 713 S., 746 Farbfotos und Verbreitungskarten, Mainz (GNOR-Eigenverlag), € 59,90 (ISBN 3-937783-04-0).

Über die Biologie, Verbreitung und Gefährdung der Arten einzelner Insektengruppen ist inzwischen zwar recht viel bekannt, jedoch fehlen weitgehend zusammenfassende Publikationen, die auch von Fachleuten anderer Disziplinen (z.B. des Naturschutzes) und von Amateuren gewinnbringend ausgewertet werden können. Ein positives Beispiel stellen hier die „Grundlagenwerke“ aus Baden-Württemberg zu den Großschmetterlingen, Libellen, Heuschrecken sowie den Pracht- und Hirschkäfern dieses Bundeslandes. Aber auch in Rheinland-Pfalz findet sich nun neben der beispielhaften Bearbeitung der Bockkäfer (Cerambycidae) durch Manfred NIEHUIS auch dessen Darstellung der Prachtkäfer (Buprestidae) von Rheinland-Pfalz und Saarland.

Bei den Prachtkäfern tummelt sich der Autor auf seinem speziellen Interessens- und Arbeitsgebiet, was sich in den vielen ebenso detaillierten wie

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Brenner Uli

Artikel/Article: [Käferfunde des Jahres 2001 aus Hessen 12. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen 1-19](#)